

Grube nach und nach geschüttet werden: und kan man ein oder das andere Zweiglein aus der Grube herausgehen lassen/ damit man das Leben der versenckten Aestlein daran wahrnehmen kan. Endlich/wenn die kleinen Aestlein wohl bedeckt / so wird noch eine kurze Nebenstelze zu mehrer Defension der unvermutheten Anstöße gesetzt/ und mit Stroh fest zusammengebunden/ (davon zwar in dem andern Theil Cap. IX. Tab. XXXI. wie man monströse Bäume ziegeln soll/ schon genugsam befindlich) werden.

Und auf solche verstürzte Manier werden die grösten und längsten Aeste un Zweige nach und nach austreiben/ und die Loose in der Erde geben Wurkeln, und werden also die Aeste oder Zweige in kurzem zu vollkommenen Bäumen. Es soll aber in dem versprochen Theile noch weitläufftiger dieser schöne Modus ausgeführet werden.

Endlichen dienet auch zur Nachricht / daß vor der Stadt zu Regenspurg im obern Wörth die Allée von 400 und mehr Schritten mit dergleichen lang und dicken Aesten und Zweigen auf verstürzte Manier versetzt; Ingleichen, daß nicht weit vom Päßelstein ein Wäldlein von etlichen hundert Aesten angelegt worden, woran noch täglich gearbeitet wird. Wann ich nun in meinen Wäldern des Herrn Küffners grünende und blühende Tische/ Stühle und Bäncke / und darzu ein gut Glas Tokayer-Wein überkommen solte/ so würde ich glücklich und dabey lustig und frölich seyn.

